

HÄUSLBAUER-STUDIE 2018

„SPEZIALTEIL: HEIZUNG“

Wichtig für das Eigenheim ist auch die Entscheidung für einen Energieträger bzw. für das optimale Heizsystem. Wird dabei eine Zusatzheizung benötigt und wie schwer fällt die Entscheidung? Welche Anforderungen und Erwartungen stellen die Häuslbauer und Renovierer an ihre Heizung? Und welche Entscheidungsmotive stehen letztendlich im Vordergrund? Und wie unterscheiden sie da zwischen den einzelnen Energieträgern? Wo holen Sie sich Informationen ein und wer ist letztendlich der wichtigste Empfehler?

Kosten für diesen Spezialteil: € 1.800,--

(zuzüglich 20% MwSt.)

Eckdaten zur Studie:

Stichprobe: n=1.000 Häuslbauer (n=400) und Sanierer (n=600), jeweils rund die Hälfte derzeitige und zukünftige Bauinvolvierte

Methodik: Kombination aus face-to-face und Online Interviews

Erhebungszeitraum: Juli / August 2018

Ihr Ansprechpartner:

ppa. Birgit STARMAYR 0732 2555 - 103 / b.starmayr@market.at

market MarktforschungsgesmbH & Co KG / Klausenbachstraße 67 / 4040 Linz

„SPEZIALTEIL: HEIZUNG“

Konkrete Fragestellungen

- ✓ **HAUPTHEIZUNG:** Energieart der Hauptheizung
- ✓ **ZUSATZHEIZUNG:** vorhanden und mit welcher Energieart
Ölheizung, Gasheizung, Fernwärme / Nahwärme, Biomasse (Holzpellets, Holz, Hackschnitzel), Andere feste Brennstoffe (Kohle, Briketts,..), Strom, Wärmepumpe, Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Sonnenenergie (Solar, Photovoltaik), Andere Energieformen (wie Windenergie)
- ✓ **ALTER DES HEIZSYSTEMS:** offene Fragestellung, Angabe in Jahren
- ✓ **ENERGIEVERBRAUCH:** was glauben Sie, wieviel Prozent des häuslichen Energieverbrauchs gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasserbereitung (bis 20%, 20-50%, 50-70%, 70-90%, über 90 %)
- ✓ **ERNEUERBARE ENERGIEN:** Welche erneuerbaren Energien könnten Sie sich zum Heizen vorstellen? (Sonnenenergie, Geothermie (Erdwärme), Holz/Holzpellets, Biogas)
- ✓ **INVESTITIONSBEREITSCHAFT für HEIZUNG auf BASIS ERNEUERBARER ENERGIEN:** Um einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt zu leisten, und von steigenden Energiepreisen unabhängig zu sein, um dauerhaft einen konstante Energieversorgung zu sichern
- ✓ **DAS PERSÖNLICHE HEIZVERHALTEN:** Wie würden Sie ihr Heizverhalten beschreiben? (Heizen so lange wie möglich hinaus zu zögern, heize, sobald die ersten kalten Tage da sind, heize nur, wenn es wirklich bitterkalt ist, heize viel, weil ich es warm mag, mache mir darüber keine Gedanken?)
- ✓ **INTELLIGENTES HEIZEN:** Intelligentes Heizen ist auf dem Vormarsch. Welche der folgenden Techniken benutzen Sie? (einfaches Thermostat, intelligentes Thermostat (via Smartphone, Tablet steuerbar), gar keines); Würden Sie sich wünschen, dass Ihre Heizung Internetfähig ist, dass Sie also zB über Smartphone oder Tablet gesteuert werden kann?
- ✓ **ZUFRIEDENHEIT MIT HEIZSYSTEM und GRÜNDE FÜR UNZUFRIEDENHEIT:** Wie zufrieden sind Sie mit ihrer aktuellen Heizung? Aus welchen Gründen sind Sie mit Ihrer Heizung unzufrieden (hohe Preise für den Brennstoff, würde gerne einen anderen Brennstoff nutzen, Hoher Verbrauch, schlechter Umweltbilanz, Reparaturkosten, Ausfälle/Störungen, zu viel Platz, schlechte Abgaswerte, ist laut,..)
- ✓ **ENTSCHEIDUNGSMOTIVE:** Ausschlaggebende Kriterien der Entscheidung für das gewählte Heizsystem: (wichtigster, zweitwichtigster und drittwichtigster Grund) Ist in der Anschaffung kostengünstig, *Ist im Betrieb kostengünstig, *Ist eine einfache, bequeme Art zu heizen, *Ist eine ungefährliche Art zu heizen, * ist wenig störungsanfällig, * Heizung, d.h. Kessel und Brennstofflager, benötigen wenig Platz, * Brennstoff ist jederzeit verfügbar, * Hersteller-Kundendienst ist bei einem Ausfall jederzeit erreichbar, * Ist eine umweltfreundliche Art zu heizen, * Man kann den Verbrauch gut kontrollieren, * ist langlebig * Sorgt für eine angenehme Stimmung, Atmosphäre, * Verbreitet eine behagliche Wärme, * Man ist nicht abhängig vom Ausland, * Ist technisch am neuesten Stand, * Das Design des Heizkessels sieht optisch gut aus, * Wird besonders häufig empfohlen, ist mir empfohlen worden, * Wird gefördert, * Verursacht keinen Schmutz und Staub, * Ist gut kombinierbar mit anderen Heizformen, * Es gibt alles vom gleichen Hersteller, „alles aus einer Hand“, * Ist von einem bekannten, renommierten Hersteller, * Heizkessel ist ein österreichisches Produkt, * Man kann mit österreichischem Brennstoff heizen, * Einfach und problemlos im Einbau
- ✓ **EMPFEHLER DES GEWÄHLTEN HEIZSYSTEMS:**
Befreundete Häuslbauer/Sanierer/Renovierer, * Bekannte, Freunde, Nachbarn, * Architekt/Planer, * Baumeister, * Herstellerfirma (auf Messen, durch Prospekte etc.), * Installateur, * Rauchfangkehrer, *Energieberatungsstelle, * andere, und zwar, * Ich habe keine Empfehlung erhalten
- ✓ **EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG (getrennt nach Energieträger):** Welche Eigenschaften treffen zu auf: Öl, Biomasse(Hackschnitzel, Pellets, Holz), Erdgas, Nahwärme/Fernwärme, Wärmepumpe / Erdwärme zu? Ist in der Anschaffung kostengünstig, *Ist im Betrieb kostengünstig, *Ist eine einfache, bequeme Art zu heizen, *Ist eine ungefährliche Art zu heizen, * Ist wenig störungsanfällig, zuverlässig * Heizung, d.h. Kessel und Brennstofflager, benötigen wenig Platz, * Brennstoff ist jederzeit verfügbar, * Ist eine umweltfreundliche Art zu heizen, * Man kann den Verbrauch gut kontrollieren, * langlebig, lange Lebensdauer, * Verbreitet eine behagliche Wärme, * Man ist nicht abhängig vom Ausland, * Ist technisch am neuesten Stand, * sieht optisch gut aus, * Wird besonders häufig empfohlen, ist mir empfohlen worden, * Wird gefördert, * Verursacht keinen Schmutz und Staub, * Ist gut kombinierbar mit anderen Heizformen, * Es gibt alles vom gleichen Hersteller, „alles aus einer Hand“, * Ist von einem bekannten, renommierten Hersteller, * ist ein österreichisches Produkt, * Einfach und problemlos im Einbau
- ✓ **VERÄNDERUNGEN/ ERNEUERUNGEN:** in den letzten 12 Monaten bei der Heizanlage: 1 = Habe eine Erneuerung/Veränderung vor, 2 = Habe eine Erneuerung/Veränderung bereits durchgeführt, 3= Nein weder noch
- ✓ **BERATUNGSLEISTUNG:** Haben Sie sich durch einen Fachmann professionell beraten lassen oder werden Sie sich beraten lassen, um die Effizienz Ihrer Heizungsanlage zu prüfen bzw. zu verbessern?
- ✓ **DURCHGEFÜHRTE VERÄNDERUNGEN:**
Heizkesselaustausch , *Sanierung des Kaminsystems, *Umstieg auf eine andere Brennstoff-Art (zB von Gas auf Wärmepumpe), * Ergänzung einer Zusatzheizung (zB Solar, Photovoltaik, Kaminofen), *Austausch von Heizkörper, Thermostate, *Heizungsregelung (Wärmeregulung im Haus durch Bus-System), * Automatische Steuerungsmöglichkeit für Kamin- bzw. Kachelofen, * Umstellung auf Energieeffiziente Heizpumpen (mit niedrigem Stromverbrauch), *Anderes (bitte angeben)
- ✓ **ERNEUTE ENTSCHEIDUNG UND BEGRÜNDUNG:**
Angenommen, Sie würden heute erneut vor der Entscheidung für ein Heizsystem stehen. Für welches würden Sie sich entscheiden?
Warum würden Sie sich heute für dieses Heizsystem entscheiden?
- ✓ **INFORMATIONSQLLEN:** Wo informiert man sich über Heizungen und Heizsysteme?
Architekt/Planer, Baumeister, Messen (Fachmessen, Hausmessen), Fachzeitschriften, Hersteller-Prospekte , Kataloge des Händlers/des Installateurs, Internet (Suchmaschinen), Internet (Hersteller oder Händler Homepage), Installateur persönlich, Freunde/Bekannte/Nachbarn, andere Häuslbauer bzw. Sanierer/Renovierer, Rauchfangkehrer, Energieversorger, Öffentliche Energieberatungsstellen (z.B. Energiesparverband, etc.), Tages- und Wochenzeitungen (Beilagen zum Thema Bauen und Wohnen)